

## Mercedes-Benz und Laureus-Foundation gehen nach China

**Mercedes-Benz baut sein Engagement im Bereich Corporate Social Responsibility weiter aus. Im Vorfeld der Laureus World Sports Awards, die heute, am 15. April 2015, in Shanghai verliehen werden, gab der Automobilhersteller eine neue Partnerschaft bekannt: Unter dem Dach der „Mercedes-Benz Corporate Citizenship Alliance Initiative“ schließen sich Mercedes-Benz und die Laureus-Stiftung in China zusammen. Mit diesem Schritt wird die erste nationale Laureus Sport for Good Foundation in Asien gegründet.**

Bis 2016 soll die neue Kooperation rund 150 000 benachteiligten jungen Menschen in China durch Sport eine Chance und bessere Perspektive geben, erklärte dazu Hubertus Troska, Vorstandsmitglied der Daimler AG, Greater China. „Allein in 2015 werden wir insgesamt 50 Millionen Rinnimbi (7,6 Millionen Euro) für unsere umfassenden sozialen Programme spenden.

Parallel zur Gründung der nationalen chinesischen Stiftung am Vorabend der Awards stellte Mercedes-Benz auch die GLA Laureus Special Edition vor. 16 Fahrzeuge, stellvertretend eines für jedes Jahr, seit Laureus ins Leben gerufen wurde, werden zugunsten der Laureus Sport for Good Foundation versteigert. Der Erlös kommt dem „Hope School Program“ zugute, einem neuen Laureus Projekt in China.

Weitere 250 000 Euro stehen im Zusammenhang mit einem Mercedes-Benz SLS AMG GT3: Ein ausgesuchter AMG-Kunde erwarb das einhundertste Exemplar des Kundensport-Rennwagens als Laureus-Sondermodell und trug mit einer maßgeblichen Zusatzzahlung dazu bei, das Fahrzeug ganz dem Zweck der Stiftung zu widmen. Das Fahrzeug aus Affalterbach wird mit dem Laureus-Schriftzug versehen und soll zukünftig für weitere Charity Aktivitäten eingesetzt werden. Den SLS AMG GT3 wird der ehemaligen F1-Rennfahrer Mika Häkkinen in Shanghai an den Kunden übergeben. (ampnet/Sm)

## Bilder zum Artikel

---



Gruppenfoto der Laureus Botschafter mit den Teilnehmern des Laureus Hope School Sport for Good-Programms.

---